

03.06.2009

Besuch der Weimarer Kindertagesstätten von JUL e.V.

Die Qualität der Kinderbetreuung, der Bildungsplan und der Personalmangel standen im Mittelpunkt des Gesprächs mit den Leiterinnen der Kitas von JUL e.V.

Der neue Bildungsplan für die Kitas in Thüringen ist positiv, gestaltet sich aber schwierig in der Umsetzung mit dem aktuellen Personalschlüssel in den Kindertagesstätten in Thüringen. Es ist bewundernswert, wie die Kindergärtnerinnen trotz dramatischer Folgen der Familienoffensive der Thüringer Landesregierung mit persönlichem Einsatz dennoch versuchen optimale Bedingungen für die Kinder zu schaffen. Die Belastbarkeit der Erzieherinnen ist jedoch mittlerweile so hoch geworden, dass es bereits zu massiven gesundheitlichen Belastungen für die Erzieherinnen und steigenden Krankheitsausfällen kommt. Durch die Familienoffensive werden die Träger gezwungen Gruppenstärken von 20 Kindern fest zu legen, die z.B. bei Krankheitsfällen von teils nur 1 Erzieherin betreut werden müssen. Fortbildungen müssen in der Freizeit geleistet werden und an geregelten Pausenzeiten ist im wahren Alltag nicht zu denken. Es ist nicht mehr länger hinnehmbar, dass der vermeintliche Sparzwang der Landesregierung auf den Rücken der Kindergärtnerinnen, der Kinder und deren Eltern ausgetragen wird.

Wenn eine Erzieherin pro Kind in der Woche nur 6 Minuten Zeit für die individuelle Betreuung eines Kindes hat, wie sollen da die ambitionierten Ziele des Bildungsplan erreicht werden? Die Kitas müssen als Bildungseinrichtungen ausgebaut werden und dazu brauchen wir mehr Personal in den Kitas und die Erzieherinnen auch mindestens 30% Zeit für Weiterbildung, Nachbereitung und Elterngespräche.

Bereits in der letzten Legislatur konnte sich die bündnisgrüne Fraktion im Weimarer Stadtrat für die Entlastung der Eltern durch ein beitragsfreies Kitajahr durchsetzen und die Abgeordneten haben sich für die schnelle Sanierung der Kitas in Weimar eingesetzt. Wenn die Landesregierung weiterhin ihrer Aufgabe nicht gerecht wird, für eine vernünftige Personalausstattung an den Kitas zu sorgen und Thüringen weit nicht mindestens 2000 Erzieherinnen kurzfristig eingestellt werden, werden Bündnis 90/ Die Grünen im Weimarer Stadtrat eine Initiative für mehr Erzieherinnen in den Weimarer Kitas starten. Notfalls müssen Finanzierungsmöglichkeiten im städtischen Haushalt gefunden werden, denn gute Bedingungen an unseren Kitas sind Investitionen in die Zukunft, die sich als weiche Standortfaktoren durch Neuansiedlungen von Firmen, Halten von Absolventen in der Stadt und den Zuzug von Familien mittelfristig selbst finanzieren.